



Freies Denken unterstützen

„Between Shade and Darkness“ im Lycée du Nord



Wiltz. Im Festsaal des Lycée du Nord wird noch bis einschließlich heute die Ausstellung „Between Shade and Darkness“ gezeigt. Diese zeigt das Schicksal der jüdischen Bevölkerung Luxemburgs während der Kriegsjahre von 1940 bis 1945. Bei der Vernissage der Ausstellung ging Direktor Pierre Stockreiser auf die Verantwortung der Schule ein, den Jugendlichen nicht nur eine Ausbildung zu vermitteln, sondern ihnen auch Werte wie Toleranz und Respekt nahezubringen und freies Denken zu unterstützen. Auch Henri Juda von MemoShoah unterstrich den Wert von historischem Wissen. Anschließend zeigte Laurent Moysse, wie die Ausstellung den Zuschauer dazu ermuntern soll, im Zusammenhang mit dem Wiederaufblühen von Xenophobie, Rassismus und Antisemitismus in Europa, Fragen zu stellen. Neben der Ausstellung wird den Schülern des Lyzeums ein Rahmenprogramm mit der Intervention von Zeitzeugen, Filmprojektionen sowie der Besichtigung von Fünfbrunnen geboten.

(TEXT / FOTO: JACQUES BIWER)